

## U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### ZAHNTECHNIKERHANDWERK Zahntechniker/in (16370-00)

---

#### 1 Thema der Unterweisung

Angewandte Frästechnik und Verarbeiten von Geschieben

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche  
Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr  
Teilnahmezahl: 6 – 12 Auszubildende je Lehrgang

#### 3 INHALT

#### Zeitanteil

- |               |   |      |
|---------------|---|------|
| 3.1           | Herstellen eines Modells mit herausnehmbaren Stümpfen für die Anfertigung unterschiedlicher Fräs- und Geschiebeelemente   | 5 %  |
| <b>3.1 a)</b> | <b>Ergänzend scannen der Situation</b>  |      |
| 3.2           | Einführung in die Fräs- und Geschiebetechnik  | 10 % |
| 3.3           | Herstellen eines Fräsmodells (im Falle der analogen Konstruktion)   | 5 %  |
| 3.4           | <b>Analoge /digitale Konstruktion</b> eines parallel gefrästen Primärteils einer Teleskopkrone  | 10 % |
| 3.5           | Anfertigen einer Vollgusskrone mit funktioneller Kaufächengestaltung und einarbeiten eines konfektionierten Geschiebes sowie einer gefrästen Umlaufraste  | 25 % |
| 3.6           | <del>Einbetten, gießen und ausarbeiten der Vollgusskrone sowie des Primärteils der Teleskopkrone</del><br><b>Analoge / digitale Fertigung der Vollkrone und eines Primärteils der Teleskopkrone</b> | 10 % |
| 3.7           | Fräsen des Primärteils der Teleskopkrone in Metall und der Umlaufraste an der Vollgusskrone   | 15 % |

## Kennziffer: ZAHN5/12 – digital ergänzt

Hinweis: Für den Fall, dass im Lehrgangsbetrieb Laserschweißgeräte eingesetzt werden, ist dafür Sorge zu tragen, dass die Bildungsstätte über einen Laserschutzbeauftragten verfügt.

3.8	Herstellen und verblocken der Sekundärteile	10 %
3.9	<del>Einbetten</del> <b>Analoges / digitales Fertigen</b> und Gießen sowie Ausarbeiten der Sekundärteile	10 %
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

### Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes, der rationellen Energieverwendung und des Qualitätsmanagements beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsgeräte und Betriebsmittel reinigen und pflegen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten